

Innenarchitektur

Bachelorstudiengang

Bachelorstudiengang Fakultät III – Medien, Information und Design



Worum geht es?

Die Innenarchitektur verbessert mit guten Konzepten und kreativen Ideen die räumliche Qualität und Atmosphäre vorhandener Räume. Grundlage dafür ist das Wissen um die konstruktiven/energetischen Zusammenhänge der Architektur und die Ansprüche an die Nutzung. Daher steht die Auseinandersetzung mit dem Menschen in seinem sozialen und gesellschaftlichen Umfeld im Fokus des Studiums. Geplant und gestaltet werden Projekte im öffentlichen, kommerziellen und privaten Bereich vor dem zentralen Hintergrund der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit.

Was werde ich lernen?

Die Studierenden lernen, wie man sich methodisch mit neuen Aufgabenfeldern auseinandersetzt und kreative Lösungen findet: Dies sind wichtige Bausteine einer nachhaltigen Ausbildung. Im Zentrum des Studiums steht das projektorientierte Entwerfen. Zu einem Entwurf gehört neben der Gestaltung die Ausarbeitung der technischen Umsetzbarkeit (Konstruktion, Gebäudetechnik, Energiekonzept) und die Darstellung sowie Präsentation der Arbeit.

Wie werde ich lernen?

In der beruflichen Praxis steht die Zusammenarbeit und Kommunikation mit den Auftraggeber*innen sowie mit den Kolleg*innen, Fachingenieur*innen, den Handwerker*innen und den zukünftigen Nutzer*innen im Mittelpunkt. Deshalb wird im Studium die Team- und Gruppenarbeit intensiv unterstützt und gefördert. Schwerpunkt ist die Entwurfslehre.

Im Studium werden Entwurfskonzepte an real existierenden Objekten und der sich daraus ergebenden Fragestellungen zusammen mit den jeweiligen Projektpartner*innen aus Wirtschaft und Kultur bearbeitet. Damit ermöglichen wir ein möglichst großes praxis- und realitätsnahes Lernen, ohne die kreativen und innovativen Spielräume einzuschränken. Regelmäßig gibt es die Möglichkeit, an verschiedenen Exkursionen zu nationalen und internationalen Zielen teilzunehmen, um die Wirkung von Innenarchitektur real zu erleben und diskutieren zu können.

Wer unterstützt mich dabei?

Das Design Center verfügt über Studios, Werkstätten und Labore, die den Studierenden für ihre praktische Arbeit zur Verfügung stehen. Die Materialbibliothek informiert über neue Entwicklungen und besitzt eine umfangreiche Datenbank. In den Computerlaboren sind Mac-Rechner und PCs zum Teil mit spezieller CAD-Software für

»Innenarchitektur ist mehr als Farbgestaltung und Möblierung. Im Mittelpunkt steht das Schaffen von Räumen des Miteinanders und der kreative Umgang mit Räumen und Gebäuden unter den Aspekten der Umnutzung, des Denkmalschutzes und der energetischen Sanierung.«

Innenarchitekt*innen ausgestattet. Auch ein Fotostudio und ein Fernsehstudio stehen zur Verfügung. Das Studium der Innenarchitektur an der Hochschule Hannover zeichnet sich insbesondere durch die persönliche und intensive Betreuung der Studierenden durch die Dozent*innen aus.

Kann ich im Ausland studieren?

Praktika im Ausland und Studiensemester in internationalen Metropolen – für die Studierenden ist die Welt zum Greifen nah. Sie können mindestens ein Semester an einer der ausländischen Partnerhochschulen verbringen und auch das Fachpraktikum im Ausland absolvieren. Projekte und Exkursionen führen rund um den Globus. Lehrende und Studierende kommen aus

Europa und der ganzen Welt ins Design Center, um zu lehren, zu lernen und zu arbeiten, um gemeinsam kreativ zu sein und Neues zu schaffen.

Wie sammle ich Berufserfahrung?

Die Studierenden werden während ihres Studiums konkret auf den Arbeitsmarkt vorbereitet. Deshalb haben die Projekte einen großen Praxisbezug und beziehen zukünftige Trends und Entwicklungen mit ein. Ein Praxissemester im zweiten Studienabschnitt bereitet auf den beruflichen Alltag vor und hilft bei der Orientierung im zukünftigen Arbeitsfeld.

»Entwurfsbetreuung in kleinen Gruppen, Exkursionen, Präsentationen und Events schaffen eine persönliche Lern- und Arbeitsatmosphäre.«



Foto: Julia Höhns

Wo kann ich später arbeiten?

Das praxisbezogene, achtsemestrige Studium in Hannover eröffnet den Absolvent*innen hervorragende Berufschancen in dem breiten Arbeitsfeld, mit dem die Innenarchitektur verflochten ist. Arbeitsmöglichkeiten reichen von kleineren und größeren Architektur-,

Innenarchitektur- und Ingenieurbüros bis zu Designagenturen, die sich mit Ausstellungen-, Licht-, Film- und Eventgestaltung beschäftigen.

Zudem machen sich unsere Absolvent*innen mit einem eigenen Innenarchitekturbüro selbstständig.

Studiendauer

Das Studium der Innenarchitektur dauert acht Semester und beinhaltet eine mindestens 19-wöchige Praxisphase. Es bietet sowohl eine fundierte und praxisorientierte als auch eine kammerfähige Ausbildung zur*zum Innenarchitekt*in.

Die Hochschule Hannover bietet darüber hinaus das zweisemestrige Masterstudium Design und Medien an.

Studienberatung

Die Beratungen im Studiengang, die über das künstlerische Aufnahmeverfahren informieren, werden auf der Website www.studium-innenarchitektur.de angekündigt und finden im Design Center statt. Der Besuch wird dringend empfohlen.

Darüber hinaus informiert das Servicezentrum Beratung der Hochschule Hannover alle Studieninteressierten über Zulassungsvoraussetzungen und Finanzierungsmöglichkeiten. Das Servicecenter Beratung finden Sie hier:

hs-h.de/studienberatung

Semesterbeitrag

Alle Studierenden zahlen jedes Semester den Semesterbeitrag. Dieser setzt sich zusammen aus: GVH-Ticket, landesweites Semesterticket, Studentenschaft, Studentenwerk, Verwaltungs-kostenbeitrag. Weitere Informationen:

hs-h.de/semesterbeitrag-und-rueckmeldung

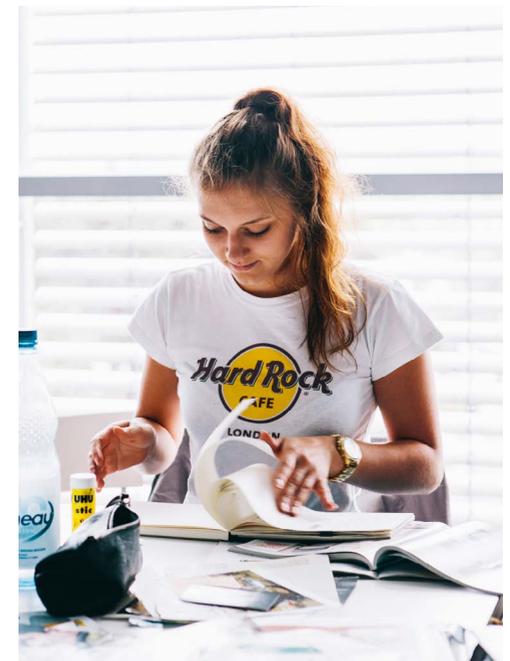


Foto: Marcel Wogram

»Das achtsemestrige Studium in Hannover sichert eine komplexe Ausbildung mit sehr guten Chancen auf dem Arbeitsmarkt.«

Bewerbung

Die Zugangsvoraussetzung zu dem Studiengang wird durch die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife, die Immaturenprüfung oder eine vom Kultusministerium als gleichwertig anerkannte Vorbildung nachgewiesen. Das Studium beginnt immer zum Wintersemester.

Für alle Studiengänge der Abteilung Design und Medien ist der Nachweis einer besonderen künstlerischen Befähigung erforderlich. Dafür sind bis zum 15. März die Motivations-skizze zusammen mit den Unterlagen auf Zulassung zur künstlerischen Aufnahmeprüfung direkt in der Abteilung Design und Medien einzureichen. Nach Durchsicht teilt die Hochschule allen Bewerber*innen mit, ob sie zu einer praktischen Prüfung eingeladen werden.

Die praktische Prüfung findet im Mai statt und dauert einen Tag. Gut zu wissen: An der Aufnahmeprüfung kann man schon bis zu zwei Jahre vor Studienbeginn teilnehmen. Weitere Informationen und den Antrag auf Zulassung zur Aufnahmeprüfung finden Sie unter: f3.hs-hannover.de/studium/aufnahmeverfahren

Besuchen Sie auch gern unsere Website für Bewerber*innen: www.designstudieren-hsh.de

Nähere Informationen über den Studiengang finden Sie im Internet unter: www.studium-innenarchitektur.de

Kontakt

Hochschule Hannover
Fakultät III – Medien, Information und Design
Abteilung Design und Medien
Expo Plaza 2
30539 Hannover

E-Mail: f3-studienstart@hs-hannover.de

Weitere Informationen über die Fakultät III, den Standort sowie aktuelle Veranstaltungen und Projekte finden Sie im Internet unter: f3.hs-hannover.de
@ campusmid designcenter
@ innenarchitektur.hsh

Cover: Marcel Wogram